



artists & events proudly presents:



Samstag 8. März 2025 ab 18:00h, Doors 17:30h

FESTLICHE FRAUENVERSAMMLUNG MIT FETE #4

Das Festival zum Internationalen FrauenKampfTag

Frauen auf die Bühne – Mixed Publikum
Konzerte • Film • Poetry • Lichtinstallation • DJ • Wunschbaum • Bufett u.v.m.

Moderation

GABRIELLE SCHARNITZKY

Das Programm

THE BRIDESGOWN

Indie-Rock, Punk, Cover & Eigenes

SIMONO

自由 Jiyu zu zu - Experimentelle Taiko Performance

JOSIE KANTARA

Pop, Indie, Soul

HUNGRY HEARTS

Musikalisches Kunstprojekt aus Norwegen

ELFI MIKESCH

L.A. TANGO – Kurzfilm

LAZUTKINA

„Funny Poems“ - Ukrainian Queer Artist, Lithographer, Book producer

Party:

DJ FEMINASTY

NeoPerreo - Latin-Rhythm aus dem Untergrund: Tropical Bass, Reggaeton, Cumbia, Salsa

LAZY LIU

Licht-Installation

Ausstellung: **Zerschredderte Frauenfeindliche Sprüche Positiv Umwandeln**, Aktion 8. März 2022
Der Magische Wunschbaum
Bufett

im

FORUM FACTORY

Besselstr. 13-14, 10969 Berlin <https://forumfactoryberlin.de> barrierefrei, nachhaltig, U-Kochstr.

Tickets: Abendkasse: 20,-€/erm. 10,-€ + Vorverkauf: [Eventim-Light](#) 14,45 €

Besten Dank an:



Die Musikerinnen :

THE BRIDESGOWN - Indie-Rock, Punk, Cover & Eigenes

Line-up: **Iris Taylor** - voc, git **Greta Sander** – git, b-voc &
Olivia Garcia Lucas – bass, b-voc **Abigail Shirley** – drums

Seit 2021 musizieren die **16–18-jährigen Kreuzbergerinnen** zusammen und haben in den 4 Jahren viel Erfahrung bei Auftritten auf Demos, Kreuzberg-Festival, Rocktreff, Statthaus Böcklerpark bei den Rocknächten sammeln können. - Iris & Greta lernten sich in der Grundschule bei der Schul-Band kennen. The Bridesgown ist aus Bandprojekt „**High Five**“ bei der „Kreuzberger Musikalischen Aktion“ entstanden, bei dem Olivia & Magali aktiv waren. Nach der Auflösung dieses Bandprojektes sind Iris & Greta hinzugekommen und „The Bridesgown“ ist entstanden. https://www.instagram.com/the_bridesgown



JOSIE KANTARA - Pop, Indie, Soul

Die 19-jährige Musikerin aus Berlin-Schönberg fing 2020 an Songs zu schreiben über ihre Alltagserfahrungen und sich mit der Gitarre zu begleiten. Aufgewachsen in einer künstlerischen Familie, lernte Josie im jungen Alter viele verschiedene Musikgenres kennen. Sie zieht ihre Inspirationen von Nina Simone, Tracy Chapman, Phoebe Bridgers u.s.. Im Fokus, ihrer Musik stehen dabei vor allem die Texte. Besonders wichtig ist es ihr, mit ihrer Musik Geschichten zu erzählen, mit denen man sich identifizieren kann. Grund dafür ist ihre 10-jährige Schauspiel- und Theater-Erfahrung, wo das Geschichtenerzählen im Vordergrund steht. Ihre Songs thematisieren Liebe, Freundschaft, Erwachsen werden und der ständigen Neuerfindung des Selbst. <https://www.instagram.com/josie.kadiatou>



SIMONO - Jiyu zu zu - Eine experimentelle Taiko Performance

自由 *jīyú* bedeutet Freiheit. Taiko ist japanisches Trommeln, gekennzeichnet durch Rhythmen in Verbindung mit dynamischen Bewegungen, sog. *Katas*.

Die Performance erinnert daran, wie sich Frauen immer wieder ihren Weg in die Sichtbarkeit erobern, in der Taiko Welt und andernorts.

Die bildende, bewegte & audio-visuelle Künstlerin spielt seit 2018 Taiko im Ensemble.

2023 nahm sie auf einer Japanreise an Workshops bei der Gruppe Kodo auf der Insel Sado und bei der Gruppe Bonten in Tokio teil.

2024 zeigte sie ihr erstes Taiko Solo als ein performatives Soundexperiment.

Simono lebt und arbeitet in Berlin ihrem Atelier für audiovisuelle Medienkunst.

<https://simono.de/zerozuzu>



HUNGRY HEARTS - Pop Kunstprojekt aus Norwegen

Line-up: **Tonje Gjevjon**, voc, comp & **Edith Gjevjon**, voc

Die lesbische Performance-Gruppe aus Norwegen wurde 2006 von Tonje Gjevjon gegründet, ein Kunstprojekt, das audiovisuelle Werke schafft, die Außenseiter und Subkulturen aus einer lesbisch-weiblichen Perspektive kommentieren. Die Texte, Musik, Videos und Choreografien basieren auf Beobachtungen und Erfahrungen, die durch ein weibliches Feuer der Liebe zu Synthpop, Mustern und Ironie verarbeitet wurden. Sie sind Teil der LGB- und lesbisch-feministischen Subkultur und kommentieren Cyberspace, Emo Girls, Liebe, Lesbian Queens, Leatherdykes from Hell, Master Minds, Crazy Girls Turning Insane, machten auch Vagina Anthem, The International lesbian Anthem – In Your face. - Sanft, unberechenbar widmen sie sich Themen, die Frauen und insbesondere Lesben betreffen. Sie wurden mit der kultigen deutschen Gruppe Craftwerk verglichen und L-Mag beschrieb ihr Album „Dyke Forever“ als „Disco und Discurs“. Sie traten auf in Japan, China, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Schweden, Portugal, Island & Finnland und nahmen mit ihren Videos/Kurzfilmen an über 50 Filmfestivals teil. <https://gjevjon.wixsite.com/thehungryhearts>



Party:

DJ FEMINASTY

NeoPerreo - Latin-Rhythm aus dem Untergrund

Tropical Bass, Reggaeton, Cumbia, Salsa

Sie kommt aus Chile und beginnt ihre Karriere in Berlin im Musikbereich einiger Soli-Events.

Dank ihres Improvisationstalents bei der Auswahl der Musik beschließt sie, sich als DJ weiterzuentwickeln. Beeinflusst vom alten Reggaeton, mit dem sie aufgewachsen ist, aber auch vom Neo-Perreo und den neuen Botschaften der urbanen Musik, bevorzugt sie die härtesten Rhythmen und Botschaften über sexuelle Befreiung, auch die politisch unkorrekten. Dirty Perreo, um den Leuten auf der Tanzfläche ein mutiges Gefühl zu geben. Feminasty ist Feministin, DJ, fröhliche & rebellische Sudaca-Migrantin in Berlin. Sie steht für Perreo und andere Rhythmen, die in den beliebten Vierteln von Abya Yala auftauchen. - NeoPerreo zielt darauf ab, geografische Barrieren auf der Tanzfläche abzubauen und kämpft leidenschaftlich für sexuelle Vielfalt. <https://www.instagram.com/djfeminasty>

+ <https://soundcloud.com/djfeminasty>



- 3 - Weitere Künstlerinnen

<https://AHOI-kultur.de/das-festival-zum-internationalen-frauenkampftag/2025-2>



ELFI MIKESCH - L.A. TANGO - Kurzfilm

Die wunderbare Fotografin, Kamerafrau, Regisseurin (84) aus Wien lebt in Berlin, machte zahlreiche Spiel- und Dokumentarfilme, Kamerafrau u.a. für Werner Schroeter, Rosa von Praunheim, Theresa Villaverde, Lilly Grote, Harald Bergmann, Monika Treut und gründete 1984 mit Monika Treut die unabhängige Produktionsfirma Hyena Films.

L.A.TANGO erzählt eine Geschichte über Sehnsüchte und - dass Lebenslust keine Illusion ist, aber das Glück zwei Seiten hat. 1998 erhielt Elfi Mikesch ein dreimonatiges Stipendium der VILLA AURORA (Leon Feuchtwanger + Martha Feuchtwanger) in Los Angeles. Mit diesem Stipendium und dem großen Engagement **Katja Sambeths** (Darstellerin der Malena) und ihrer Freunde in Los Angeles entstand „das Material“ LA TANGO als ein WORK IN PROGRESS. Musik: **MONA MUR & Andreas Wolter** <http://elfi-mikesch.com>



LAZUTKINA - Funny Poems

Die ukrainische queere Künstlerin, Lithographin und Buchproduzentin hat einen Bachelor in Betriebswirtschaft (Marketing) und Kurse im Kunstmanagement. Ihre Arbeit umfasst Kunsttechnik, Mix, Lithografie, Polaroids, Fotografie sowie die Erstellung von Kunstobjekten und Installationen. Sie lebt und arbeitet in Berlin und hat dauerhaften Flüchtlingsstatus in Deutschland.

Sie ist Zoo-Freiwillige und rettet Tiere, u.a. eine Löwin, seit Beginn des Krieges in der Ukraine.

Vor Februar 2022 war sie Buchproduzentin: schrieb Bücher mit Autor:innen, erstellte Bücher, war Verlegerin, Schöpferin von PR-Buchprojekten für ukrainische Unternehmen, Lehrerin für mehr als 1.700 junge Schriftsteller, Dichter und Autoren. Das einzige Problem: Sie war auf ukrainische Schriftsteller in russischer Sprache spezialisiert.

Auf unserem Festival präsentiert sie eine Sammlung lustiger Gedichte auf Englisch <https://linktr.ee/Lazutkina>



LAZY LIU - Lichtinstallation

Sie verwendet analoge und digitale Tools, um handgemachte Kunstinhalte zu erstellen. Als Konzept-Künstlerin steht die Idee an erster Stelle. Keines ihrer Werke ist beliebig. Glitch-Art ist seitdem ein wichtiger Faktor ihrer Bildkreation.

Seit 2014 verwendet sie ihr Smartphone, um manuell künstlerische Bilder zu erstellen. Während sie in der Postproduktion Frame für Frame arbeitet, erstellt sie mehrere Stunden lange Programme zum heutigen Thema. Sie interagiert lieber mit ihren Händen und Körper mit Bild & Ton, als VJ-Software und Cursor zu verwenden.

Lazy Liu liefert Mehrkanal-Videoprojektionen als Club-Visuals oder als Ambient-Stücke für private Veranstaltungsorte, Bars, Clubs und Festivals. Ein Set besteht aus einem mehrere Stunden langen visuellen Programm mit ständig wechselnden Bildern – keine Loops. Diese festen Installationen können mit einer Live-Kamera oder Live-VJ-Auftritten kombiniert werden. - Anstatt rechteckige Leinwände zu verwenden, richtet sie den Raum individuell mit Projektoren ein, damit er mit architektonischen Elementen interagiert. Sie macht Anti-Mapping mit dem Fokus auf Lichtdesign, um ständig wechselnde Stimmungen zu erzeugen. Die verzerrten Bilder sind das Ergebnis dieses ständigen Dialogs zwischen dem Raum und seinem Licht.

Lazy Liu steht für nachhaltige Praxis. Projektoren und Player sind gebrauchte Geräte. Das bevorzugte Transportmittel ist das Fahrrad. Alle Befestigungsvorrichtungen sind wiederverwendbar. Kabelbinder und Gaffer-Tape produzieren Abfall und sind daher tabu. Wenn die Party vorbei ist, hinterlässt Lazy Liu keine physischen Spuren. Nur schöne Erinnerungen. www.lazyliu.berlin



Moderation

GABRIELLE SCHARNITZKY Schauspielerin

Ein Leben für die Kunst - und die Gleichberechtigung der Frauen

Mit knapp 30 Jahren gab sie ihre gutbezahlte Stelle bei Pan American Airways auf, um Schauspielerin zu werden – doch in Deutschland wurde sie sofort abgelehnt: „Zu alt. Sie brauchen gar nicht vorsprechen.“ Entschlossen, sich nicht durch Altersdiskriminierung bremsen zu lassen, ging sie nach Amerika, wo ihr Talent gefördert wurde. In New York studierte sie Schauspiel, trat mit eigenen Programmen auf. Ihre spirituelle Heimat fand sie beim Stamm der Seneca-Indianer, die sie als Schamanin (an)erkannten, unterrichteten und als „Joasha Blue Heron“ in ihren Clan aufnahmen.

Ende der 90er kehrte sie nach Deutschland zurück und stieß erneut auf strukturelle Hürden: Rollen für Frauen über 40 waren rar und auf Klischees reduziert. Sie wurde Coach, verband Schauspiel mit ihrem schamanischen Wissen, und half jungen und älteren SchauspielerInnen ihre Kraft zu entfalten.

Mit fast 50 gelang ihr selbst der Durchbruch als Antagonistin in der erfolgreichen SAT 1 –Serie „Verliebt in Berlin“. Doch danach blieben Angebote in Deutschland aus. Statt sich abzufinden, baute sie eine internationale Karriere auf, spielte u.a. in BBCs „Bonekickers“, im Hauptcast von Amazon’s „Treadstone“, Apple TV’s „Shantaram“, Roland Emmerichs „Those About To Die“.

Demnächst wird sie in einer hochdotierten Apple TV Serie und einer dt. Disney Produktion in markanten Rollen zu sehen sein. Heute, mit fast 70, ist sie als Schauspielerin gefragt denn je – und kämpft weiterhin für ein neues Frauenbild in den Medien.

Seit 20 Jahren als Terre-des-Femmes-Botschafterin aktiv, ermutigt sie Frauen, sich gegen Altersdiskriminierung und Sexismus zu behaupten. Ihre Botschaft: „Frauen brauchen in Zeiten des steigenden Frauenhasses, starke Vorbilder. Lasst uns zusammenhalten und mit Liebe, Würde, Mut, Wut, Humor und Furchtlosigkeit weiter den Weg der Gleichberechtigung gehen“.

<https://www.imdb.com/de/name/nm0770174/>

